



Trainer Udo Müller (hinten) freute sich in Walldorf mit Patrik Schrempp, Finn Heitzmann, Nicola Müller und Celine Bauer (v. l.).

Privatfoto

Patrik Schrempp mit Bronze im Speerwurf

Leichtathletik: Schutterwälder zurück zu alter Stärke

Schutterwald (um). Mit einer kleinen Mannschaft von drei Athleten trat der LFV Schutterwald bei den badischen U18-Meisterschaften der Leichtathleten in Walldorf an. Als Vorbereitung für die Landesmeisterschaften im Mehrkampf am nächsten Wochenende in Weinheim ging Patrik Schrempp (Jahrgang 2001) in gleich drei Disziplinen an den Start. Über 110 m Hürden sprintete er in einer für einen Mehrkämpfer guten Zeit von 16,32 Sekunden auf Platz sieben unter den Spezialisten, ebenfalls Platz sieben verbuchte er im Weitsprung. Nachdem er mit diesen beiden Ergebnissen schon zufrieden war, konnte er in seiner Paradedisziplin Speerwurf mit der Bronzemedaille zeigen, dass die Trainingsumstellung der letzten Wochen Wirkung zeigte und er langsam auch hier zu alter Stärke zurückkehrt. 55,10

m standen in der Endabrechnung für ihn zu Buche, ein leider knapp ungültiger Versuch landete sogar im Bereich der 60-m-Marke.

In ihrem ersten U18-Jahr konnte Nicola Müller (02) zwar mit Platz vier im Dreisprung ein gutes Ergebnis erreichen, jedoch blieb sie mit 10,84 m deutlich unter ihren Möglichkeiten. Celine Bauer (02) erreicht ebenfalls den Endkampf und rangierte in der Endabrechnung mit 9,35 m auf Platz sieben.

Ehrung für Heitzmann

Im Rahmenprogramm der Meisterschaft wurden die neuen badischen Rekordhalter des Jahres 2017 geehrt. Auch hier war der LFV Schutterwald vertreten. Finn Heitzmann (03) erhielt seine Urkunde und einen kleinen Preis für seinen badischen Rekord im Fünfsprung der Altersklasse M14.